

21 Caramel Architekten ZT GmbH
Haus_H. Einfamilienhaus, Oberösterreich

Architektur: Caramel Architekten ZT GmbH
 Katherl, Haller, Aspetsberger

Schottenfeldgasse 72/2/3, 1070 Wien
 T: 01/596 34 90 0, F: 01/596 34 90 20
 kha@caramel.at, www.caramel.at

Mitarbeiter: Clemens Kirsch, Barbara Schwab



Objektbeschreibung:

Grundstück: steiler Hang
Konstruktion: Stahlbeton + bw.
 Stahlfachwerk
Fundament / Kellerbereich: WU-Beton-
 Installationsschicht-WD/TSD-Heizestrich-
 Parkett
Außenwände: Stb-Wand gespachtelt-
 Dampfsperre-WD-Hinterlüftung-PU-
 Spritzfolie aus OSB-Platte
Innenwände: Stahlbetonwände, Ziegel,
 Max-Interieur, Glas
Decken: Stb-Decke-Installationsschicht-
 TSD-Heizestrich-Parkett
Dach: Stb-Decke-Dampfsperre-WD/PU-
 Spritzfolie auf Osb-Platte
Außenraum: Lattenrost im Kiesbett

Fotos: © Hertha Hurnaus

Standort: Pöstlingberg, Linz
Bauherr: Familie H.
Bauleitung: Ulrich Aspetsberger,
 Clemens Kirsch
Statik und Konstruktion: Werkraum Wien
Sonderfachleute:
 Interieur: Atelier Tummelplatz, Friedrich Stiper
 HKLS-Planung: Christian Koppensteiner
Bauausführende Firma: Fa. Kapl,
 Herr Hauzenberg (Polier)

Objektdatei:
Grundstücksfläche: 820 m²
Bebaute Fläche: 139 m²
Umbauter Raum: 790 m³
Gebäudezahl: 1
Geschossanzahl: 3
Nutzflächen: UG: 125 m², EG: 45 m²,
 OG: 75 m²

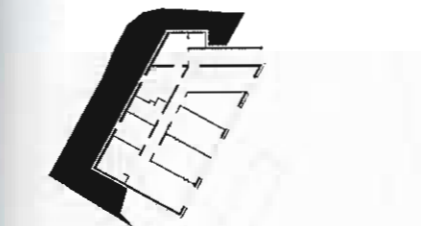
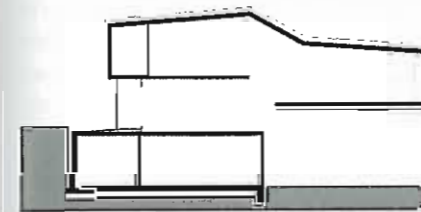
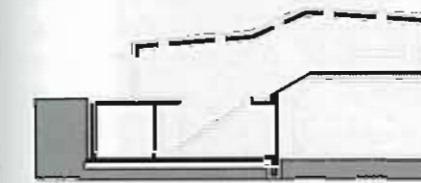
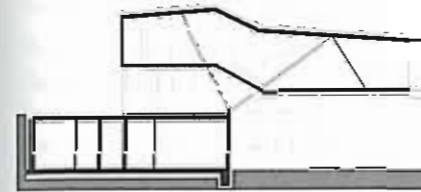


Foto: © Caramel Architekten

Baudaten:

Planungsbeginn: 06/2002
Baubeginn: 03/2003
Fertigstellung: 03/2004
Bauzeit: 12 Monate

Architektonische Idee:

Vorgabe für Baukörpersituierung und -gestaltung war die bestmögliche Ausnutzung der Grundstücksfläche. Durch das Heranrücken des Einfamilienhauses an drei der vier gesetzlich bestimmten Mindestabstandslinien gelang es, die knappen Freiraumressourcen (ca. 820 m²) ideal zu nutzen.

Innovation:

Beton als perfektes Material für die Auskragung; Beton schafft in Verbindung mit der Polyurethan-Folie eine idente Oberfläche für Wand- und Dachflächen ohne zusätzlich notwendige Hochzüge.

Gestaltungsqualität:

Die vertikale Staffelung der Funktion führt zu höchst sparsamer „Verbauung“; lediglich 46 m² des Grundstückes sind nicht als Freiraum nutzbar. Der Schlaftrakt wird von der großzügigen Terrasse gedeckt, die (stützenfreie 13,5 m lange) Auskragung schützt den Kinderspielbereich vor Regen und Sonne.

Funktionalität:

Ausgehend vom zentralen Gebäudeknotenpunkt auf Eingangsniveau, „Küche und Spielen“, entwickeln sich die Funktionsbereiche Wohnen, Arbeiten und Schlafen als auskragende oder eingegrabene Raumschlei-

fen in die Tiefe des Grundstückes. Alle Raumschleifenteile gehen ineinander über und haben einen direkten Bezug zum Knotenpunkt. Der Außenraum wird durch dieses Raumgefüge jeweils entlang der Schleifen bis zum Zentrum geführt.

Anwendung Werkstoff Beton:

Durch den gezielten Einsatz von Stahl-Verbundelementen in Beton konnte die Grenze der herkömmlichen Beanspruchung von Stahlbeton ausgeweitet werden. Gleichzeitig wurde eine viel kostengünstigere Variante, als bei reinem Stahlbau geschaffen.

Konstruktion:

Stahlbeton mit Stahlverstärkung in den neutralgischen Bereichen wie z. B. Auskragung und Zugstütze im entgegengesetzten Bereich.

Kosten-/ Nutzenrelation:

Durch höheren Anteil von Stahl im Beton konnte die Auskragung vergrößert und somit mehr Gartenfläche gewonnen werden.

Energiekonzept mit Energiekennzahlen:

Niedrigenergiestandard mit kontrollierter Be- und Entlüftung. Energiekennzahl: 56 kW/m² bei herkömmlicher Dämmstärke von z. B. 10 cm Steinwolle in den Wänden.

Umweltaspekte:

Durch die Auskragung und die Gebäudeform geringstmögliche Bodenversiegelung am Grundstück.